



Wie die *Digitalisierung* den Arbeitsplatz der verschiedenen Generationen verändert

Prof. Dr. Petra Kugler, FHS St.Gallen, 17.06.2019
ITS Innovations- und Technologiezentrum Schaffhausen, Techno-Apéro, Digitale Arbeitswelt

 FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

© FHS St.Gallen FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch



Flexible Arbeit in der Schweiz ... ?

Flexibilität:

- Zeitlich: Wann?
- Räumlich: Wo?
- Inhaltlich: Was?

Drei Mitarbeiter-Generationen

Baby Boomer (geb. 1946-1964)	Generation X (geb. 1965-1979)	Generation Y (geb. 1980-2000)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben und Arbeiten: Killer Job ▪ Leistungsbereit, Arbeitsbedingungen nicht hinterfragen ▪ Passt sich an die Gegebenheiten am Arbeitsplatz an ▪ Medium: TV ▪ Idealistisch ▪ Konform zu Regeln ▪ Wurden zu Institutionen ▪ Teil der Masse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben um zu Arbeiten: Killer Life ▪ Leistungsbereit, trotz unliebsamer Arbeitsbedingungen ▪ Akzeptiert Gegebenheiten am Arbeitsplatz ▪ Medium: PC ▪ Pragmatisch, zynisch ▪ Lehnen Regeln ab ▪ Misstrauen Institutionen ▪ Individualistisch, vertrauen sich selbst 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeiten um zu leben: Killer Lifestyle ▪ Leistungsbereit, wenn Arbeitsbedingungen OK ▪ Wille zum Gestalten der Gegebenheiten am Arbeitsplatz ▪ Medium: Internet ▪ Optimistisch, realistisch ▪ Verändern Regeln ▪ Institutionen sind irrelevant ▪ Individualistisch, erfinden sich selbst neu

Ausgangsfragen

Unternehmen: Aktueller Stand Arbeitsflexibilität

- Wie **flexibel** ist Arbeit in Schweizer Unternehmen tatsächlich?
- Gibt es **Unterschiede** zwischen verschiedenen **Typen von Unternehmen** (Branchen, Grösse, etc.), **Mitarbeitern** (Generationen, Position, etc.) und **Dimensionen** der Arbeitsflexibilisierung?

Mitarbeitende: Wünsche zur Arbeitsflexibilität

- Wie **flexibel wünschen** sich Mitarbeitende der Unternehmen Ihre Arbeit?
- Gibt es **Unterschiede** zwischen verschiedenen **Typen von Unternehmen** (Branchen, Grösse, etc.), **Mitarbeitern** (Generationen, Position, etc.) und **Dimensionen** der Arbeitsflexibilisierung?

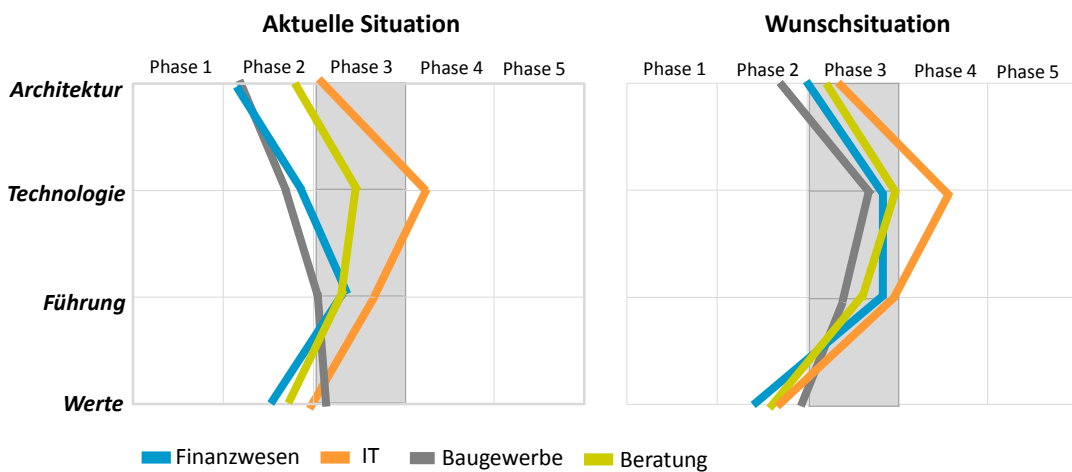
FlexWork-Phasenmodell

	Phase 1: Ortsgebundene Arbeit	Phase 2: Flexible Arbeit als Ausnahme	Phase 3: Umbruch und schleichende Ablösung	Phase 4: Flexible Arbeit weitgehend etabliert	Phase 5: Standort- unabhängige Arbeit
Infrastruktur und Architektur					
Technologie					
Regelungen					
Führung					
Werte und Normen		Generation BB?	Generation X?		Generation Y?

Quelle Modell: Weichbrodt et al. 2014. Die Entwicklung von Arbeitsflexibilität in Organisationen anhand des FlexWork-Phasenmodells. *Psychologie Aktuell* 2014-4 / 2015-1: 11-22.

6

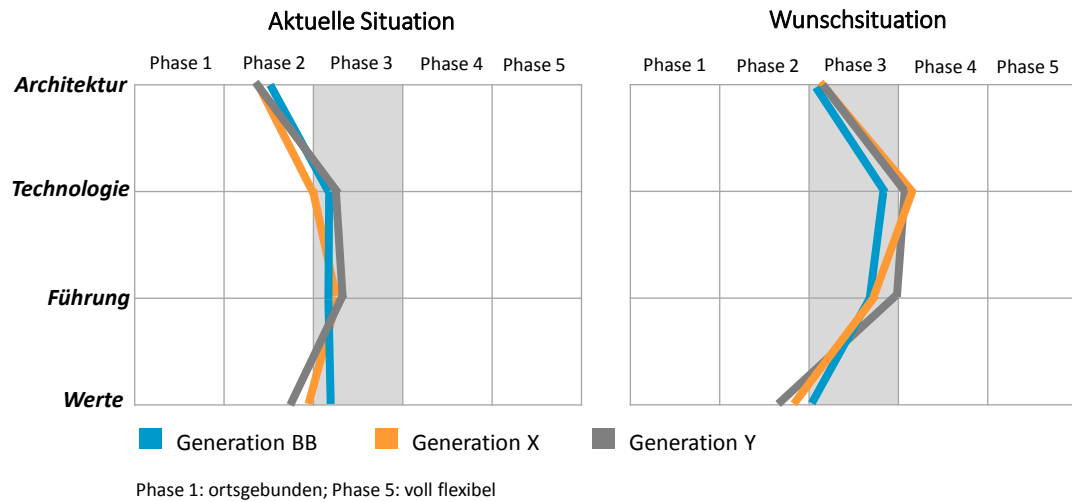
Wunsch nach mehr Flexibilität: *Branchen*



© FHS St.Gallen FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch

7

Wunsch nach mehr Flexibilität: *Generationen*

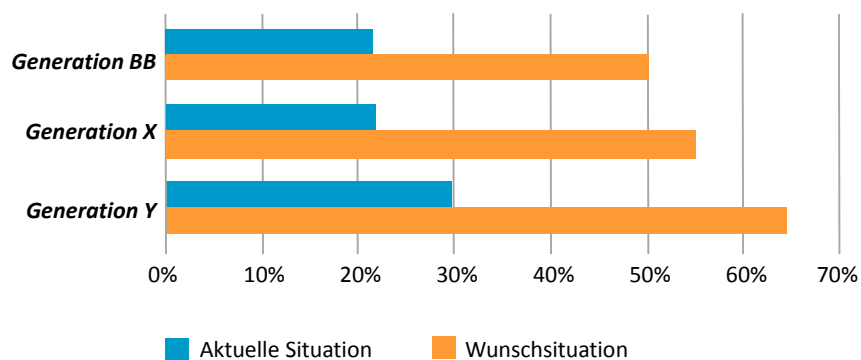


© FHS St.Gallen FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch

8

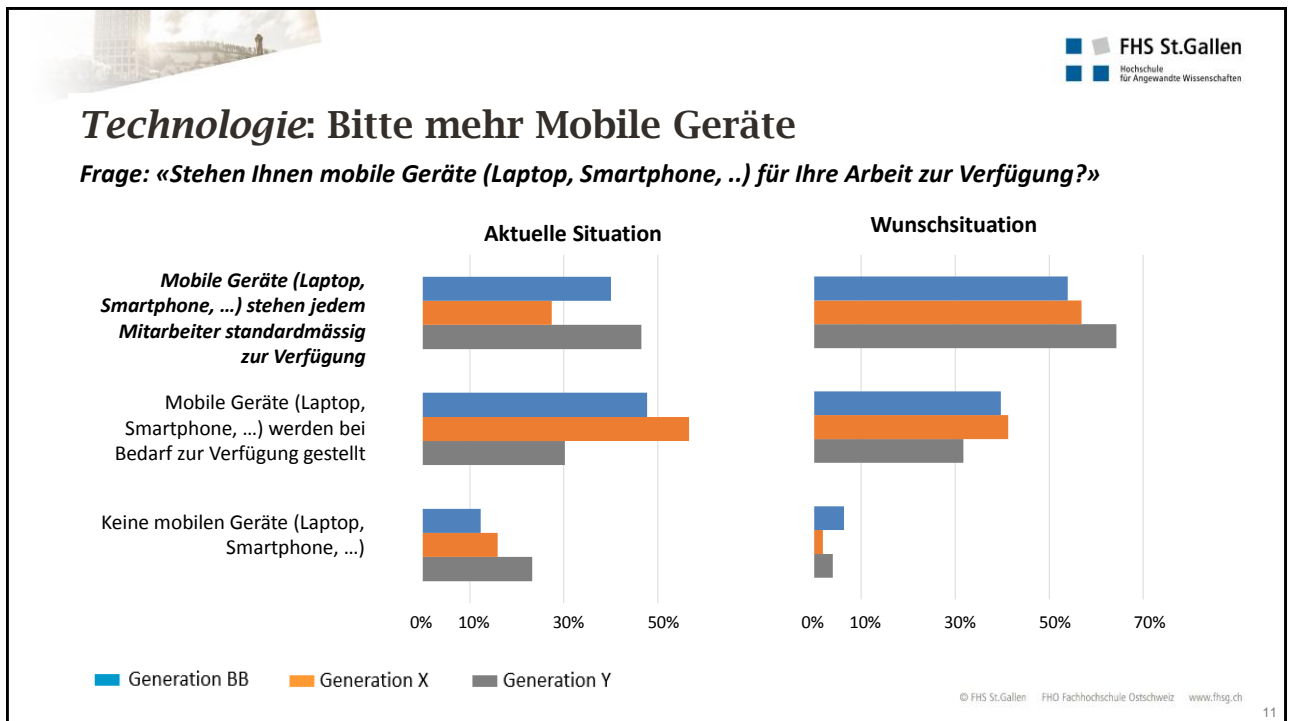
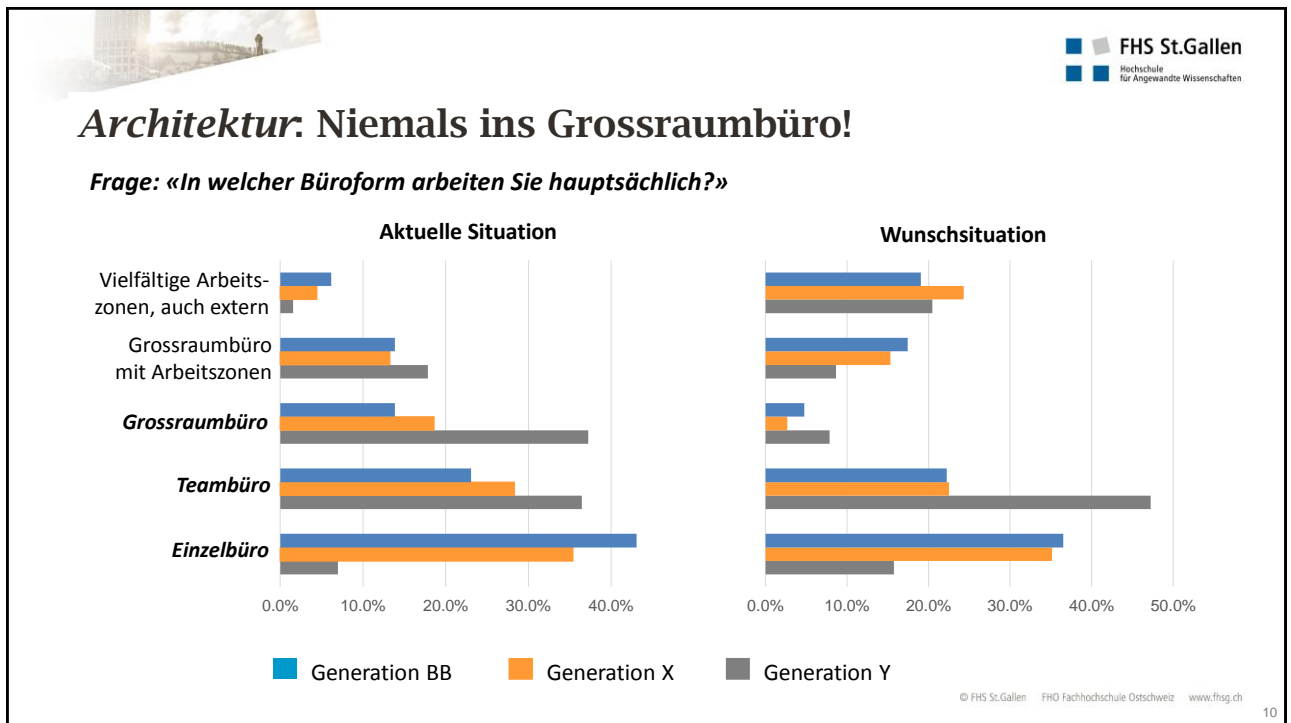
Führung: Coaching statt Kontrolle

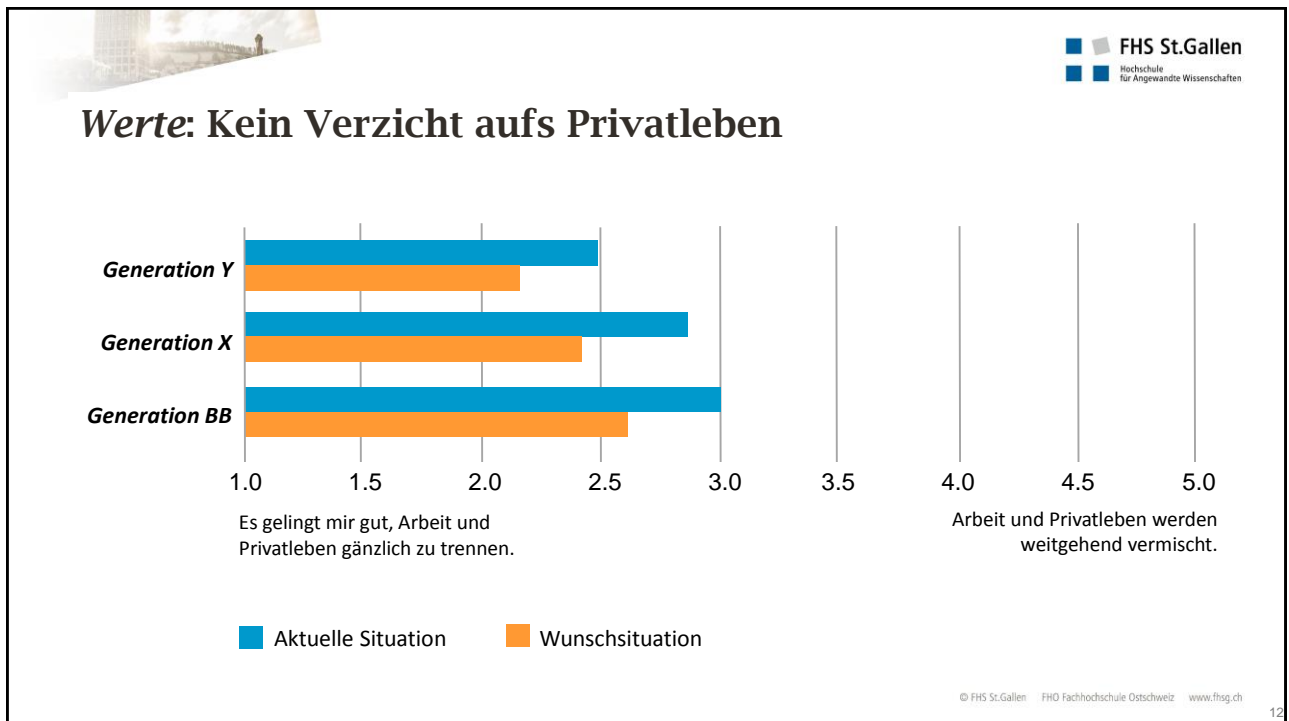
Frage: «Mein Vorgesetzter begleitet meine Entwicklung als Coach.»



© FHS St.Gallen FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch

9





Und nun, was tun?

Generationen-Management?

- Die **Generationen BB, X, Y** unterscheiden sich weniger stark in Ihren Wünschen | Bedürfnissen als vermutet, selektiv
- Eher: **Lebensphasen-Management**

Mehr Flexibilisierung für mehr Zufriedenheit!

- Alle Generationen wünschen sich **mehr Flexibilisierung** der Arbeit
- Unterschiede zwischen **Branchen und Unternehmensgrössen**
- Grosses Potenzial besteht auf den Feldern der **Architektur | Technologie**
- Führung** auf Augenhöhe
- Dennoch braucht es einen **Schutz des Privatlebens** (Grenzen, Werte)

© FHS St.Gallen FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch 13

Und zum Schluss | So geht flexibles Arbeiten?



**"I like to come in at 11:00 and leave after lunch.
Surely a progressive company like yours
supports flex time!"**

© Randy Glasbergen / glasbergen.com

© FHS St.Gallen FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch

14

Und zum Schluss | Oder so?



**"My boss says I can start working from home
two days a week...Saturday and Sunday."**

© Randy Glasbergen / glasbergen.com

© FHS St.Gallen FHO Fachhochschule Ostschweiz www.fhsg.ch

15

Buchbeitrag zur Präsentation



Buchbeitrag zur Präsentation:

https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-22099-0_9

Ganzes Buch:

<https://www.springer.com/gp/book/9783658220983>

Kontakt



Prof. Dr. Petra Kugler

IFU-FHS, FHS St.Gallen
Rosenbergstrasse 59
CH-9000 St.Gallen
Tel. +41 71 226 1392

www.fhsg.ch, petra.kugler@fhsg.ch